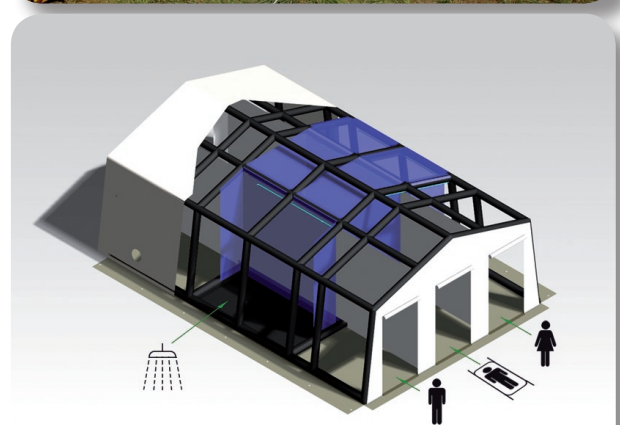


Bedienungsanleitung

VETTER Pneumatische Dekonzelte



Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Vorbemerkungen.....	2
2. Produktbeschreibung.....	2
2.1 Lieferumfang.....	2
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.3 Sicherheitshinweise.....	3
3. Vorbereitung für den Gebrauch.....	3
3.1 Einsatzvorbereitung.....	3
4. Betriebsanleitung.....	4
4.1 Betrieb mit Gebläse.....	4
4.2 Betrieb mit Druckluftflaschen.....	4
4.3 Betrieb als Dekonzelt.....	5
4.4 Bedienung der Dusche.....	6
4.5 Entleeren der Dekonzelte.....	7
4.6 Faltplan.....	8
5. Hinweise für die Praxis.....	9
6. Wiederkehrende Prüfungen.....	9
7. Reparaturanleitung.....	10
8. Technische Daten.....	10

1. Wichtige Vorbemerkungen

Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Vetter Garantie.

Jeder Einsatz/Betrieb der pneumatischen Dekonzelte setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als Teil des Produktes zu betrachten und während der Lebensdauer des Produktes zu behalten. Bei Weitergabe des Produktes ist auch die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Benutzer weiterzuleiten.

2. Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang

Artikelnummer	Bezeichnung	PZ 20 Dekon (1520007202)	PZ 40 3 L (1520035500)
1520007301	Zeltgerüst PZ 20 Dekon einschl. Spannseile	X	
1520034500	Zeltgerüst PZ 40 3 L einschl. Spannseile		X
1520007400	Zeltboden PZ 20 Dekon	X	
1520034600	Zeltboden PZ 40 3 L		X
1520007800	Zeltplane PZ 20 Dekon mit 2 seitlichen Durchgängen	X	
1520034800	Zeltplane PZ 40 3 L		X
1520007900	2 x Eingangsplane PZ 20 Dekon	X	
1520034900	2 x Eingangsplane PZ 40 3 L mit 3 Türen		X
1520006100	2 x Trennwand für PZ 20 Dekon	X	
1520035000	2 x Trennwand, längs PZ 40 3 L		X
1520006203	Stützgerüst für Dekon-Wanne einschl. Verbindungsschlauch	X	
1520006302	Einlegewanne für Dekon-Dusche	X	
1520034700	Auffangwanne für PZ 40 3 L		X
1520006401	Dusch-Schlauch	X	
1520035300	Dusch-Schlauch PZ 40 3 L		X
1520006800	Duschhaube	X	
1520035100	Duschhaube PZ 40 3 L Links/Rechts		X
1520035200	Duschhaube PZ 40 3 L Mitte		X
1510014700	12 x Dekon-Handbrause		X
1520000500	Packtasche (110 x 85 x 60 cm)	X	
1520011500	Packtasche (110 x 85 x 85 cm)		X
1520002400	18 x Heringe	X	

Artikelnummer	Bezeichnung	PZ 20 Dekon (1520007202)	PZ 40 3 L (1520035500)
1520033500	24 x Eisenhering 30 cm		X
0050004500	Reparaturmaterial	X	X
1520002500	Tasche, rot, für Heringe	X	
1523013900	Tasche, rot, für Heringe		X
1523006800	Hammer	X	X

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Pneumatische Dekonzelte dürfen nur mit Druckluft betrieben werden, keinesfalls aber mit brennbaren oder giftigen Gasen. Die pneumatischen Dekonzelte dürfen nur mit Original-Vetter-Armaturen gefüllt werden.

2.3 Sicherheitshinweise

Mit der Handhabung dürfen nur zuverlässige und eingewiesene Mitarbeiter beauftragt werden. Die für den Einsatz notwendige Arbeits-Schutzkleidung ist zu tragen. Werden bei der Überprüfung am pneumatischen Traggerüst Risse, Einstiche oder Leckagen festgestellt, die zu einem Berstversagen führen könnten, so setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller oder dem autorisierten Händler in Verbindung. Kontakt mit heißem oder scharfkantigem Material ist unbedingt zu vermeiden.

Bedingt durch die leichte Bauweise der pneum. Zelte kann es bei sehr starker Windbelastung zu Problemen mit der Standfestigkeit kommen.



Zelte immer mit Abspannseilen fixieren oder mit Ballasttanks beschweren. Bei längerer Lagerung der pneumatischen Dekonzelte ist die DIN 7716 zu beachten.

3. Vorbereitung für den Gebrauch

3.1 Einsatzvorbereitung

Überprüfen Sie die pneumatischen Dekonzelte vor und nach jedem Einsatz auf ordnungsgemäßen, einwandfreien Zustand und beachten Sie unbedingt nach dem Einsatz den Faltplan.

4. Betriebsanleitung

Packtasche öffnen. Das Dekonzelt am gewünschten Standort auslegen. Die Grundfläche muss frei von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen sein! Die Dekonzelte können wahlweise mittels einem Gebläse oder Druckluftflaschen gefüllt werden.

4.1 Betrieb mit Gebläse

Der Füllanschluss am Dekonzelt wird durch einströmende Luft geöffnet. Den Füllschlauch des Gebläses mit dem Befüllanschluss des Zeltes verbinden. Dazu die Kappe auf dem Befüllanschluss entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und prüfen, ob das Ventil geschlossen ist. Stellen Sie die einwandfreie Arretierung des Füllschlauches mit dem Dekonzelt und dem Gebläse sicher.

Das Gebläse einschalten und das Dekonzelt bis zum max. zulässigen Betriebsdruck befüllen. Das Dekonzelt richtet sich selbsttätig auf. Das im Traggerüst eingebaute Sicherheitsventil verhindert ein Befüllen über den Betriebsdruck hinaus.

Achtung! Sollten sich beim Aufrichten des Zeltes Teile des Zeltgerüsts in der Zeltplane verhaken, sofort das Gebläse ausschalten und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.



Nach Beendigung des Füllvorgangs die Kappe wieder aufsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn fixieren.

4.2 Betrieb mit Druckluftflaschen

Den Druckminderer mit der Rändelschraube an der Druckluftflasche anschließen. Das Handrad (3) des Druckminderers schließen. Das Flaschenventil (5) öffnen: Das Manometer (1) zeigt den Druck in der Flasche an. Mit dem Regulierhandrad (4) den Hinterdruck auf ca. 10 bar einstellen. Der eingestellte Druck kann über das Hinterdruckmanometer (2) kontrolliert werden. Den Luftschlauch des Druckminderers (6) mit der Messingkupplung des Befüllanschlusses des Zeltes (7) verbinden. Ventil des Druckminderers öffnen und Befüllvorgang starten. Während des Füllvorgangs das Zelt beobachten. Bei Erreichen des Betriebsdruckes Handrad schließen.

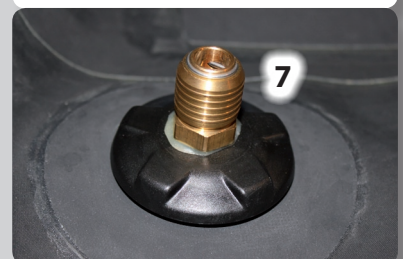
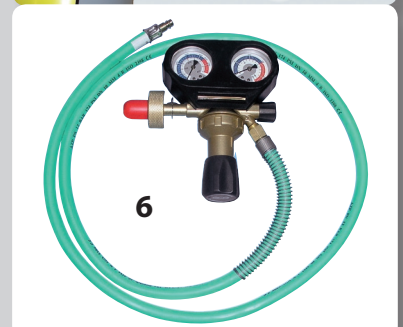
Achtung!

- ✓ Stellen Sie beim PZ 20 Dekon sicher, dass der Verbindungsschlauch zwischen Zeltgerüst und Duschwanne ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Achtung! Sollten sich beim Aufrichten des Zeltes Teile des Zeltgerüsts in der Zeltplane verhaken, sofort Ventil am Druckminderer schließen und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.



z.B. Zeltgebläse 0,23-0,47 bar
(Art.-Nr. 1523017700)



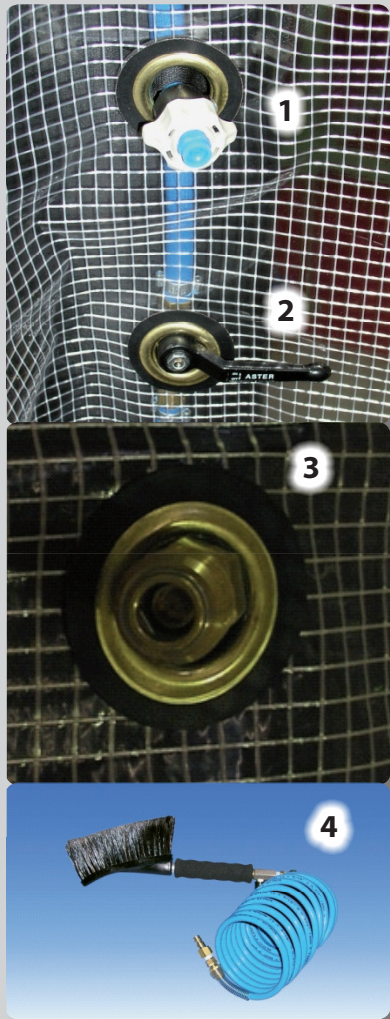
4.3 Betrieb als Dekonzelt

PZ 20 Dekon:

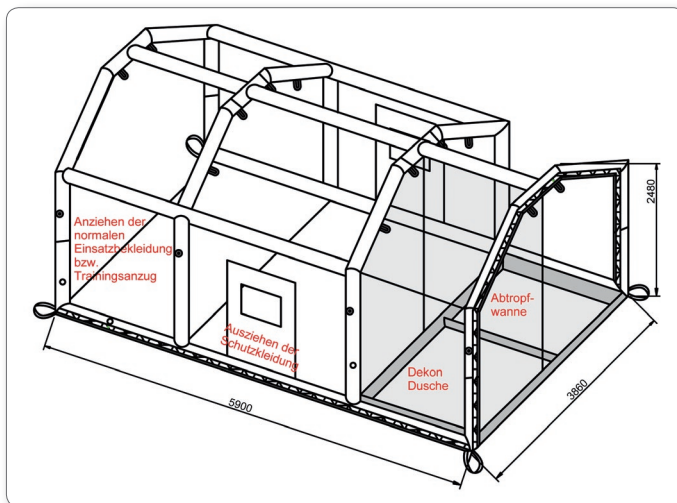
Der Wasseranschluss für die Duschköpfe und die Handbrausen befindet sich direkt neben dem Befüllanschluss und ist als Storz Kupplung Größe D für Wasser ausgeführt. Ein Verwechseln der Anschlüsse ist demnach unmöglich. Das Zelt wird durch 2 Quertrennwände in drei Bereiche unterteilt. Diese Trennwände bieten drei Durchgangsmöglichkeiten (links, mittig, rechts). Die Trennwände, sowie die am Zeltboden befindlichen Stege, verhindern den Flüssigkeitsübertritt in das übrige Zelt. Die Dusche bildet mit der Duschhaube eine geschlossene Einheit. 8 Kegeldüsen (1) sorgen für eine optimale Reinigung der kontaminierten Person. Zusätzlich kann in der oberen Ecke der Dusche noch eine Dekon-Handbrause (4) angebracht werden. Dazu den Anschlussnippel des Schlauches so in die selbstschließende Schnellschlusskupplung (3) drücken, bis diese spürbar einrastet.

PZ 40 3 L:

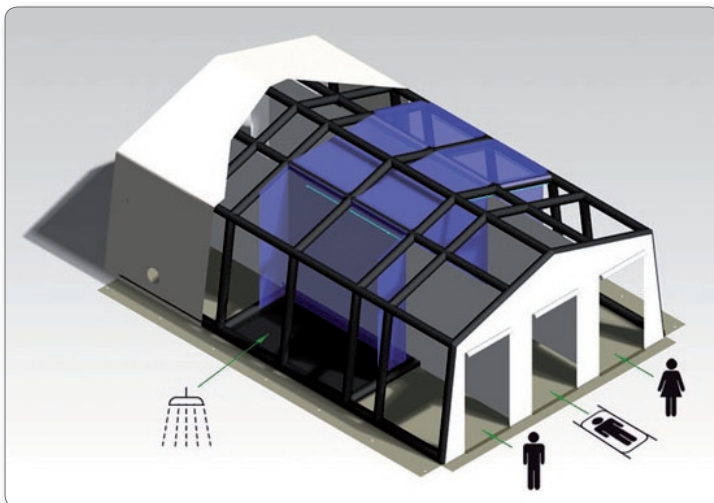
Der Wasseranschluss für die Duschköpfe und die Handbrausen befindet sich in der blauen Durchführungsöffnung und ist als Storz Kupplung Größe D für Wasser ausgeführt. Der Befüllanschluss befindet sich in der grünen Durchführungsöffnung. Ein Verwechseln der Anschlüsse ist demnach unmöglich. Das Zelt wird durch 2 Längstrennwände in drei Linien unterteilt. In den Eingangsplanen sind jeweils drei Türen, um die Linien separat betreten zu können. Die drei Duscheinheiten in der Mitte des Zeltes unterteilen das Zelt in Auskleide-, Dusch- und Ankleidebereich. Die durchgehende Duschwanne verhindern den Flüssigkeitsübertritt in das übrige Zelt. Die Duschen bilden mit der Duschhaube eine geschlossene Einheit. Jeweils 4 Handbrausen in den einzelnen Duscheinheiten sorgen für eine optimale Reinigung der kontaminierten Person.



Der Vetter-Dekon-Weg (PZ 20 Dekon)



Der Vetter-Dekon-Weg (PZ 40 3 L)



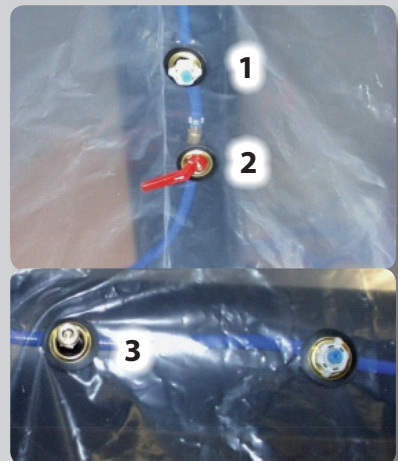
4.4 Bedienung der Dusche

PZ 20 Dekon:

Die benötigte Wassermenge für die am Duschgerüst befindlichen 8 Kegeldüsen (1) kann über den Kugelhahn (2) reguliert werden. Die Duschküsen sind innerhalb des Kunststoffhalteringes frei schwenkbar.

Zum Wechseln des Duschvorhangs den grauen Befestigungsring entgegen dem Uhrzeiger drehen. Die Duschküse mit Dichtungsring entnehmen und den Duschvorhang wechseln.

Zusätzlich kann in der oberen Ecke der Dusche (3) noch eine Dekon-Handbrause angebracht werden. Dazu den Anschlussnippel des Schlauches so in die selbst schließende Schnellschlusskupplung (3) drücken, bis diese spürbar einrastet.



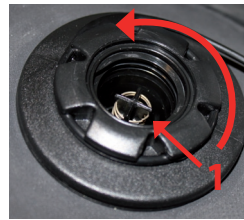


PZ 40 3 L:

Beim PZ 40 3 L müssen zum Wechseln der Duschvorhänge zuerst die Handbrausen entkuppelt werden und die Unterlegscheiben aus Gummi entfernt werden. Dann kann der Duschvorhang, durch lösen der Klett- und Flausch-Verbindungen, abgenommen werden.

4.5 Entleeren der Dekonzelte

Die Entleerung des Stützgerüsts erfolgt über den Befüllanschluss. Zum Entleeren schließen Sie die Luftquelle (Druckluftflasche etc.) und kuppeln Sie den Druckminderer oder den Füllschlauch des Gebläses ab. Durch Eindrücken und Linksdrehen des Stiftes (1) wird das Ventil zum Entleeren geöffnet.



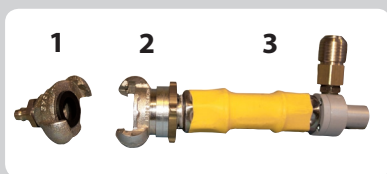
Stift vor Arretierung Eindrücken + drehen Stift nach Arretierung

Die Dekon-Zelte so zusammenlegen, dass die Luft entweichen kann (Faltung in Richtung Befüllanschluss). Die Restentleerung kann mit Hilfe eines Vakuum-Adapters (Art.-Nr.: 1700018300) in Verbindung mit dem Übergangsstück Baukompressor (Art.-Nr.: 1600012000) vorgenommen werden.

Das Übergangsstück Baukompressor (1) auf die Klauenkupplung des Vakuum-Adapters (2) stecken und ineinander verdrehen. Dann den schraubbaren Teil der Klauenkupplung am Vakuuma-dapter festschrauben. Nun den Nippel des Übergangsstücks am Traggerüst anschließen. Schnellschlusskupplung (3) am Anschluss-schlauch des Druckminderers anschließen. Handrad des Druckminderers langsam öffnen.

Es ist auch möglich das Stützgerüst mit Hilfe eines Gebläses mit Absaugfunktion zu entleeren. Dazu die Bedienungsanleitung des Gebläses heranziehen.

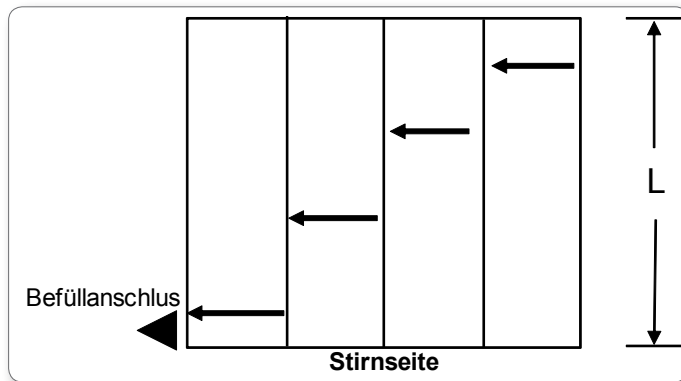
Nach der Entleerung und vor der Verpackung des pneumatischen Zeltes muss die Arretierung im Ventil wieder aufgehoben werden, um beim nächsten Einsatz eine einwandfreie Befüllung zu gewährleisten!



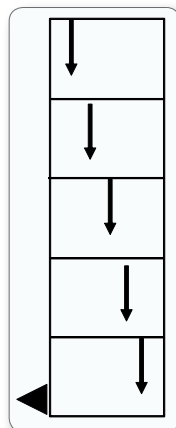
4.6 Faltplan

Vor dem Verpacken muss das Zeltgerüst und Gerüst der Duschwanne völlig entleert sein!

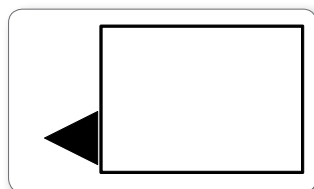
1. Die Stirnseite wird der Länge nach in 4 gleich große Abschnitte gefaltet.



2. Anschließend **fünf** mal in Richtung Befüllanschluss falten.



3. Das Zelt kann jetzt in die Packtasche gelegt werden.



5. Hinweise für die Praxis

- ✓ Die einzelnen Trennwände, Bodenplanen, sowie die Zeltplanen können schnell und einfach bei Bedarf entfernt werden. Die Verbindung zum pneumatischen Traggerüst ist als Klettverschluss ausgeführt.
- ✓ Beim Einsatz von Zeltheizgeräten ist eine direkte Hitzestrahlung auf Teile des Zeltens zu vermeiden.
- ✓ An den Traggerüsten können im Einsatzfall Beleuchtungskörper aufgehängt werden.
- ✓ Zur Erweiterung lassen sich weitere Zelte mittels Klettverschlussüberlappung problemlos miteinander verbinden.
- ✓ Nach Beendigung des Einsatzes ist das Zelt von Verschmutzungen mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel zu säubern. Die Trocknung erfolgt bei normaler Raumtemperatur. Außenflächen mit handelsüblichem Imprägniermittel behandeln.
- ✓ Das Zusammenlegen und Verpacken erfolgt gemäß dem Faltplan. Hierbei ist zu beachten, dass das Zelt ordentlich zusammengelegt wird, um ein einwandfreies Aufrichten für den nächsten Einsatz zu gewährleisten.

6. Wiederkehrende Prüfungen

Mindestens einmal jährlich sollten die Zelte von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu das Zelt auf ca. 50 % des max. Betriebsüberdruckes (0,25 bar) aufblasen. Dabei alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze - oder Chemikalienschäden überprüfen.

Sollte der Druck innerhalb einer Stunde nicht merklich abfallen, ist das Zelt wieder einsatzbereit.

Bei größeren Schäden oder Fragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Bei längerer Lagerung der pneumatischen Dekonzelte ist die DIN 7716 zu beachten.

7. Reparaturanleitung

Kleinere Schäden wie Risse, Schnitte oder Einstiche (max. 4 cm) können durch den Betreiber mit dem mitgelieferten Reparaturmaterial, wie folgt behoben werden:

1. Größe des Flickens so wählen, dass dieser an jeder Seite ca. 4 cm über die Schadstelle hinausragt.
2. Flickstelle auf dem Traggerüst markieren.
3. Oberfläche des Traggerüsts in der Größe des Flickens ebenso anrauen, wie eine Seite des Flickens.
4. Auf die aufgerauhten Flächen des Traggerüsts und des Flickens eine dünne Schicht des Spezialklebers auftragen.
5. Spezialkleber ca. 10-15 Minuten ablüften lassen, bis er nicht mehr klebrig ist.
6. Flicken fest auf die vorbehandelte Fläche des Traggerüsts pressen und anreiben.
7. Traggerüst des Zeltes mindestens 48 Stunden in ungefülltem Zustand ruhen lassen.

Größere Schäden können nur werksseitig repariert werden.

Nach der Instandsetzung das Traggerüst des Zeltes durch eine sachkundige Person auf Dichtheit prüfen.

8. Technische Daten

Typ		PZ 20 Dekon	PZ 40 3 L
Art.-Nr. (Satz)		1520007202	1520035500
Größe außen (L x B x H)	cm	590 x 386 x 248	800 x 550 x 310
Größe innen (L x B x H)	cm	590 x 350 x 230	800 x 510 x 290
Betriebsüberdruck	bar	0,5	0,5
Prüfdruck	bar	0,65	0,65
Nenninhalt	l	1.866	4.576
Luftbedarf	l	2.800	6.863
Füllzeit, ca.	sec	250	300
Packmaß (L x B x H)	cm	110 x 85 x 60	110 x 85 x 85
Gewicht	kg	97	204

Technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

Setzen Sie auf führende Notfall-Pneumatik!

Wir helfen Ihnen garantiert weiter.

Vetter GmbH

A Unit of IDEX Corporation

Blatzheimer Str. 10 - 12
D-53909 Zülpich
Germany

Vertrieb Deutschland

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-50
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-70
Mail: vetter.info@idexcorp.com

Vertrieb International

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-60
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-71
Mail: vetter.info@idexcorp.com

www.vetter.de